

**Absender**  
**Fachbereich Grundstücksnutzung**

**Drucksachen-Nr.**

**0441/2011**

**öffentlich**

## **Anfrage**

**des Stadtverordneten**  
**Herrn Dr. Ulrich Steffen**

**zur Sitzung:**  
**Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 29.09.2011**

### **Tagesordnungspunkt A 15.2**

**Anfrage des Stadtverordneten Herrn Dr. Ulrich Steffen vom 29.08.2011  
über Anrampungen auf Höhe der Geschäftseingänge in der neu gestalteten  
Hauptstraße**

#### **Inhalt:**

Anrampungen in der dargestellten Art werden bei der Erneuerung der Fußgängerzone in Bergisch Gladbach nicht vorkommen. Es wird sich beim Neubau um moderate Anrampungen zu den Eingängen handeln, die kein Geländer erfordern. Einen Absatz (Stolperkante) wie im dargestellten Bild wird es nicht geben. Die Fußgängerzone wird in Gänze ebenerdig sein. Dort wo bereits heute Eingangsstufen vorhanden sind, welche nicht durch Rampen aufgefangen werden können, sind Haus- und Geschäftseigentümer gefordert, durch eigene Umbaumaßnahmen einen barrierefreien Zugang innerhalb Ihrer Geschäfte zu ermöglichen.

Während der Planungsphase hat die Verwaltung Gespräche mit allen betroffenen Hauseigentümern geführt, so dass Anregungen und Änderungswünsche, soweit sie technisch möglich sind, berücksichtigt werden können.